Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung.

Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $45.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.**

zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

——Billige Preise.——

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.

Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen,

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York,

oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue

Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaf

von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants

Feuer Versicherungs Comp.

von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,

deutscher

Schön-Färber,

308 Penn Avenue,

gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus.

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Balley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

— Eine für hiesige Begriffe wahrhaft furchtbare Kälte suchte in der Nacht von Donnerstag auf Freitag diese Gegend heim und hielt zum allgemeinen Entsetzen bis Samstag Morgen an. Vergebens suchte die Sonne den nebelartigen Dunstkreis zu durchdringen—nur eine matt leuchtende Scheibe war sichtbar, ohne jeden wärmenden Strahl. Noch in der Donnerstag Nacht um 10 Uhr stand das Thermometer auf dem Gefrierpunkt, muß also erst gegen Morgen einen Fall von 20 Graden gemacht haben, denn das war der Stand des Instrumentes am Freitag Vormittag. Doch dürfen wir Stadthocker uns noch nicht beklagen; wir kamen im Vergleich mit den umliegenden Orten noch glimpflich davon. Um 7 Uhr Morgens stand das Thermometer an den nachbenannten Orten die beigefügten Grade unter Null: Forest Haus 12, D. L. & W. Bahnhof 15, Green Ridge 20, Montrose 26, La Plume 26, Pocono Gebirge 30.

— Die gemeinschaftliche lokale Exekutiv-Behörde der Knights of Labor von Scranton, aus 45 Delegaten bestehend und angeblich 95 Prozent der Grubenarbeiter von Scranton repräsentirend, hielt am Mittwoch Abend eine Spezialversammlung und indossirte den Beschluß der Distrikt Assembly No. 16, welche eine Lohnerhöhung von 15 Prozent verlangte. In ihren Beschlüssen erklären sie das Verlangen durch die Steigerung im Preise der Kohlen berechtigt; sie sagen, daß sie keinen Kampf gegen das Kapital machen, sondern nur einen Theil jenes Profites wollen, der aus den vereinigten Anstrengungen von Kapital und Arbeit entstehe.

— Durch einen dichten Nebel im Hafen von New York wurden letzten Mittwoch alle Züge der D. L. & W. Co. verspätet.

— L. Freeman hat das Dr. Bouton Eigenthum an Penn Avenue für $14-000 angekauft und wird das Grundstück mit einem vierstöckigen Gebäude bebauen, dessen unteres Stockwerk zwei Stores enthalten soll.

— Exrichter Handley war vorige Woche wieder recht krank, doch ist sein Zustand nicht kritisch.

— Auf seiner Reise um die Welt bringt St. Jakobs Oel jetzt in die fernsten Länder und wird allenthalben als gern gesehener Gast begrüßt. In allen Apotheken zu haben.

— Heute ist Aschermittwoch, nächsten Mittwoch ist Washington's Geburtstag, am 30. März Charfreitag und am 1. April Ostern.

— In Robbins' Mahlmühle wurde am Donnerstag eine elektrische Treibmaschine von 20 Pferdekraft eingesetzt, die eine Tonne Futter in der Stunde mahlt.

— Die Dickson Companie hat kürzlich wieder zwei Culmbrennende Lokomotiven für die Del. & H. Co. hergestellt, die an Brauchbarkeit alle früheren übertreffen sollen.

— Nachdem die Geschworenen in dem Prozeß gegen Patrick Horan, der Brandstiftung angeklagt, mehrere Tage über keinen Wahrspruch sich einigen konnten, entließ Richter Hand sie am Montag.

— Die deutsche Christiana Rebecca Loge No. 64, J. O. O. F., zählte am 1. Januar 82 Mitglieder und hat $1049.49 in der Kasse, während im vergangenen Termin für Unterstützungen $560.97 verausgabt wurden. Die Loge versammelt sich am zweiten und vierten Freitag im Monat und nimmt als Mitglieder beide Geschlechter auf. Die jetzigen Beamten sind: O. M., Philip Graf; U. M., Caroline Sohns; Sekretär, George Stöber; Schatzmeisterin, Anna Winterstein.

— Am nächsten Dienstag Abend findet in der Academy of Music eine von Company C des 13. Regimentes arrangirte Vorstellung statt, welche den Titel führt: „Mit oder ohne, oder der letzte Tag im Lager.“ Der Eintritt ist 50 Cents und es ist Jedermann freundlichst eingeladen.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— In Jermyn's Halle, 421 Lackawanna Avenue, sind gegenwärtig 139 Gemälde ausgestellt und unter diesen befinden sich die Produkte der besten Maler auf dem amerikanischen Continente. Die Ausstellung ist eine recht sehenswerthe und es wird den Kunstkennern nicht oft eine Gelegenheit geboten, etwas Besseres zu sehen. Der Eintrittspreis ist nur 25 Cents.

— C. D. Hughes und Joseph Ottinger, seither in Lindley's Market angestellt, haben das Geschäft von Sweet an Lackawanna Avenue gekauft und am Montag übernommen.

— Die „Truth“ wie auch die „Free Preß“ protestiren dagegen, daß Bummler von Schuylkill County nach der Wyoming und Lackawanna Kohlenregion kommen und die Arbeiter zu einem Strike aufzuhetzen suchen, und sind der Ansicht, daß die Arbeiter hier ganz gut im Stande sind, ihre Angelegenheiten ohne fremde Einmischung zu reguliren. Man muß dabei immer bedenken, daß solche Kerle nur in ihrem Elemente sind, wenn sie Streit und Unfrieden stiften können.

— Als Geschworene für den April Termin wurden folgende Deutsche gezogen: Grand Jury, Hermann Wagner;—Petit Jurors, 16. April, H. D. Moses und Hermann Hagen von Scranton, Jakob Bambach von Dunmore, Peter Ort von Archbald;—Petit Jurors, 23. April, George Neher von Scranton, Albert Spangenberg von Jefferson;—Petit Jurors, 30. April, George Hunold, John Rosen und Philip Schweitzer von Scranton.

— In der Sitzung der Schulbehörde am Montag Abend erwähnte Herr Miller, von der 11. Ward, daß die öffentlichen Schulen zu den Strafen berechtigt sind, welche Mayor und Aldermänner kollektiren (oder wenigstens zu dem größten Theile derselben), und das Finanz Comite wurde instruirt, in der Angelegenheit die nöthigen Schritte zu thun.

— Die Herren Frank Hummler, Emil Plasberg und Fritz Dürr reisten am Samstag als Delegaten des Scranton Turnvereins nach Philadelphia, um der dortigen Bezirks-Tagsatzung beizuwohnen. Hummler und Dürr kehrten Dienstag Abend zurück, der letztere mit einem schlimmen Anfall der Gicht.

— An der südlichen Division der D. L. & W. Bahn, nahe Bell's Brücke, entgleiste am Montag Morgen ein Viehzug und es sprangen 23 Wagen vom Geleise. Vierhundert der Thiere wurden getödtet, aber die Bahnangestellten entkamen unverletzt. Ein zerbrochenes Rad trug die Schuld an dem Unglück.

— Die Prohibitionisten machten sich am Montag Abend die Mühe, ein Ticket aufzustellen und nominirten folgende Assessoren: Für den dreijährigen Termin, John R. Reed; für den zweijährigen, M. C. Carr; für den einjährigen, C. R. Griffiths.

— Die Brickleger und Maurer International Union hatte am Freitag Abend eine Versammlung in Hulberts Halle und es zeigte sich, daß die Gesellschaft 75 Mitglieder zählt. Es wird gehofft, daß sich alle anderen ähnlichen Arbeiter der Union anschließen. Eine weitere Versammlung wird am Freitag, den 24. Febr., abgehalten.

Das Comite.

— In der 8. Ward nominirten die Demokraten Charles DeLong für den Select und John J. Flanaghan für den Common Council. Der Antrag, Herrn Fred. L. Wormser einstimmig als Schuldirektor zu indossiren, ging verloren, weil Einige der Anwesenden protestirten; doch machte der Caucus keine Nomination für das Amt, so daß Herr Wormser, wie bei der vorigen Wahl, keine Opposition hat. Das ist in der That ein außerordentlich schmeichelhaftes Compliment für die Pflichttreue des des Hrn. Wormser und ein Beweis, daß derselbe stets nur das Rechte gethan, ohne Rücksicht auf politische Stellung.

☞ Gehet zu Charles Sonntag, 228 Franklin Avenue, für eine große Auswahl von 5 und 10 Cents Waaren für den Hausgebrauch. Küchenwaaren einen besonders großen Vorrath. Eine neue Sendung soeben von New York erhalten. 6,2

— Herr George Haldemann von Ceresco, Nebraska, ist zum Besuch bei seiner Mutter an Capouse Avenue, Pine Brook.

— In der Sitzung der Sanitätsbehörde am Freitag Nachmittag legte der Sekretär seinen Bericht für den Monat Januar vor. In demselben fanden 130 Todesfälle statt, eine Abnahme von 17 gegen den vorhergehenden Monat und 59 mehr als im Januar 1887. 16 Trauungen und 115 Geburten wurden dem Sekretär angezeigt. Der Gesundheitszustand der Stadt ist nicht ungünstig, wenn man die zahlreichen, durch das strenge Wetter verursachten Erkältungen berücksichtigt.

— Der Stadtrath sucht andere Quartiere. Wie wär's mit dem Basement im Courthause? Dort könnte man das Wasser laufen lassen, ohne daß es in einen Store hinab fließt.

— Das Gesuch—denn es ist mehr ein solches, als eine Forderung—der Arbeiter um eine Lohnerhöhung von fünfzehn Prozent wurde am Freitag formell den Vertretern der verschiedenen Kohlen Companien dieser Gegend überreicht und man erwartet, daß bis zum 20. Februar alle Antworten eingelaufen sein werden.

☞ Etwas für Wirthe: Senf in Gallonenfäßchen, marinirte Häringe, Ochsenmaulsalad in Kübeln, Catsup in kleinen Fäßchen, Lammzungen, Sardinen in Fäßchen oder Blechbüchsen, Caviar, etc. Schweizerkäse eine Spezialität. F. J. Widmayer.

— Samstag war der letzte Tag zur Einreichung von Applikationen für Lizensen und da Viele die Sache auf die lange Bank geschoben, auch wohl Trubel bei der Beschaffung von Bondsmännern hatten, so drängte sich den ganzen Tag in der Office des Gerichtsschreibers eine eifrige Menge, um das Versäumte nachzuholen. Letztes Jahr wurden in beiden Gerichtssitzungen 491 Lizensen bewilligt, dieses Jahr übersteigt die Anzahl derselben nicht 300, was trotzdem mehr ist, als man unter dem neuen Gesetz erwartete. Da die Temperenzler jetzt ohne Zweifel die Namen der Wirthe kopiren und gegen dieselben remonstriren werden, so können sich die Wirthe nochmals auf die Socken machen, um Gegenremonstranzen zu erlangen.

— Die dritte Woche des Oyer und Terminer und Quarter Session Gerichtes von Lackawanna County begann am Montag.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

— Wir möchten unsere Leser in Pine Brook nochmals darauf aufmerksam machen, daß wir glauben, ihren Interessen sei am Besten durch die Wahl des Herrn P. C. Spellmann in den Select Council gedient und hoffen, daß sie wie ein Mann bei ihm stehen.

— Herr M. A. McGinley hat in 404 Lackawanna Avenue eine stenographische Akademie eröffnet und wird jungen Leuten Unterricht in dieser Branche ertheilen.

— Wm. H. Bradley, ein Sohn von Humphrey Bradley, starb am Mittwoch in des letzteren Wohnung im Alter von 27 Jahren.

Dunnings, Pa., 23. April 1884.

Herr B. Smith:—Werther Herr.—Es freut mich sehr, Ihr ausgezeichnetes „Bitters“ empfehlen zu können. Ich war über drei Jahre mit Dyspepsia geplagt. Ich fand nichts, das mir von meinem Leiden half, bis ich Ihr Bitters probirte, und nun bin ich dankbar, daß Sie mir die erste Flasche aufgedrungen. Ich bin jetzt vollkommen frei von Dyspepsia und werde das Bitters immer zum Gebrauche im Hause halten.

Achtungsvoll der Ihrige,

R. H. Compton.

— Joseph Palovics, der Ermordung seines Landsmannes in Olyphant angeklagt, bekannte sich am Dienstag Morgen des Todtschlags schuldig.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt“ Office.

Neue Anzeigen.

Schiller Loge No. 345.

Spezialversammlung am Mittwoch, den 15. Febr., Abends halb 8 Uhr.

Im Auftrag des C. W.

Chas. S. Gelbert, Sekr.

Mädchen verlangt,

das Waschen, Bügeln und ähnliche Arbeiten versteht. Nachzufragen in dieser Office.

Versteigerung.

Das gesammte persönliche Eigenthum des verstorbenen Charles Fritsch wird am

Mittwoch, den 22. Febr.,

Morgens 10 Uhr, bei dem Neptune Spritzenhause an den Meistbietenden versteigert. Es sind u. A. drei Pferde, ein Wagen, Pferdegeschirre, ein Landau u. s. w.

Philip Kirst, Administrator.

Administrators Anzeige.— Hinterlassenschaft des verst. Charles Fritsch, letzthin von Scranton Pa.

Dem Unterzeichneten ist in der obigen Hinterlassenschaft vom Gericht Vollmacht ertheilt worden, und es sind Alle, welche der Hinterlassenschaft schulden, zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen hat, möge dieselben beglaubigt einreichen an

Philip Kirst, Adm'r,

7,6 1031 Cedar Avenue.

Lackawanna Cash Grocerie und Provision Store, 522 Lackawanna Ave.

Zur Beachtung.

Wie schon bemerkt, werde ich am 20. Febr. im obigen Geschäftshause ein Cash Grocerie und Provision Geschäft eröffnen. Ich möchte daher das deutsche Publikum freundlichst bitten, die unterzeichnete Preisliste zu untersuchen, ob es sich für sie lohnt, ihre Einkäufe baar zu machen.

Bestes Patent Mehl	$ 5.25
Roller Patent	4.95
Rye Mehl	3.90
Futter	1.25
Meal	1.25
Welschkorn	1.25
14 Pfd. granulated Zucker	1.00
16 " Extra C Weiß	1.00
18 " braun	1.00
Crackers	4½
5 Pfd. feine Zwetschgen	25
Rosinen	8, 10, 12
Bohnen	6
Grüne Erbsen	6
Gebrochene Erbsen	6
Linsen	8
3 Kannen Tomatoes	25
Guter Thee	19
Feiner Japan Thee	25, 35, 45
Long Thee	20, 25, 35, 45
Feiner goldener Rio Kaffee	25
Guter Rio Kaffee	23
Gallone Cider Essig	14
7 Stangen feinste Seife	1.00
10 3 Pfd. Stangen, nicht gepackt	1.00
1 gute Schuhbürste	10
Gemischte Cakes	8
String Bohnen in Kannen	9
Eine Kanne Erbsen	9
Carolina Reis	6
Gerste	5
Käse	12, 14
Beste Butter	25
Clark & Snover Tabak	38
Gail & Ax's	32
New Orleans Molasses	12
Feiner Back-Molasses	9
Stärke	4
Besen	15, 20, 25

Achtungsvoll

John Schröder.

Mayor's Wahl-Proklamation.

Es diene hiermit den Wählern der Stadt Scranton zur Nachricht, daß gemäß den Vorschriften des Gesetzes die Munizipal-Wahl für die Stadt Scranton abgehalten wird am Dienstag, den 21. Februar 1888, an den gewöhnlichen Wahlplätzen in den verschiedenen Wahldistrikten. Bei dieser Wahl werden für die Stadt im Ganzen erwählt:

Eine Behörde von drei Assessoren—
Einer wird erwählt für drei Jahre,
Einer für zwei Jahre, und
Einer für ein Jahr.

Jeder Stimmzettel für Assessor auf dem allgemeiner Tickt muß auf der Vorderseite den Termin wie auch den Namen des Kandidaten angeben.

In jeder der ungerade nummerirten Wards der Stadt werden erwählt:

Ein Schuldirektor für den Termin von zwei Jahren;
Ein Mitglied des Select Council für den Termin von zwei Jahren;
Ein Mitglied des Common Council für den Termin von zwei Jahren.

In jeder der gerade nummerirten Wards werden erwählt:

Ein Schuldirektor für den Termin von vier Jahren;
Ein Mitglied des Select Councils für vier Jahre;
Ein Mitglied des Common Councils für zwei Jahre.

Jede der Wards in der Stadt erwählt ferner:

Ein Constable für den Termin von drei Jahren;
Ein Assessor für die Abschätzung des Eigenthums für andere als städtische und Schulzwecke für einen Termin von einem Jahr, und
Ein Aldermann in irgend einem Falle, wo die Amtszeit des gegenwärtigen Inhabers am ersten nächsten April erlischt, für den Termin von fünf Jahren.

In jedem der Wahldistrikte sind zu erwählen:

Ein Wahlrichter und zwei Inspektoren für den Termin eines Jahres;
Ein Registrir-Assessor, dessen Pflicht es ist, die jährliche Registrirung der Wähler vorzunehmen, wie das Gesetz vorschreibt, für ein Jahr.

Gegeben unter meiner Hand und dem Siegel der Stadt diesen 6ten Februar 1888

Ezra H. Ripple, Mayor.

Notiz.—Ich gebe den praktischen Humoristen nächsten Samstag, den 18. Febr., Abends punkt 7 Uhr, im Babylon Hotel bei Lackawanna, gehalten von John Surber. Eintritt frei.

Am Montag, den 20. Febr., Abends punkt halb 8 Uhr, werde ich beim Inselwirth Gelbert auftreten und lade zu zahlreichem Besuche ein.

Prof. A. Ritzi.

315 Raymond Alley, Scranton.

Zur Nachricht.—Den Wittwen Haldemann und Brunner in Pine Brook und Wendlin Leuthner bei No. 5 zur Nachricht, daß ich euch, euern Kindern, Enkeln, Schwiegersöhnen und Schwiegertöchtern eine Gala-Vorstellung des praktischen Humoristen geben wollte nächsten Dienstag bei Wittwe Dreher in Pine Brook, doch ließ sie mir wegen Krankheit im Hause absagen. Sobald ich einen Platz habe, gebe ich meine Vorstellung, denn Herr Albert Haldemann thut's nicht anders.

Prof. A. Ritzi,

315 Raymond Alley.

Louis Löwenstein,

Händler in

Groceries und Provisionen,

805 Cedar Avenue.

Ich habe das Interesse meines ehemaligen Partners, Gottfried Eber, in dem obigen Geschäfte angekauft und werde dasselbe am alten Platze weiter betreiben.

Unseren Gönnern und Freunden für die bisherige Kundschaft dankend und hoffend, dieselbe auch in Zukunft zu erhalten, zeichnet

Achtungsvoll, L. Löwenstein.

Hinterlassenschaft des verst. C. A. Schmidt, früher von Scranton, Pa, No. 1318.—Testamentarische Vollmacht in der oben genannten Hinterlassenschaft ist den Unterzeichneten bewilligt worden, und alle Personen, die Forderungen gegen die Hinterlassenschaft haben, mögen dieselben zur Zahlung präsentiren, und wer derselben schuldet, wird gebeten sofort Zahlung zu machen an

4,4 Paul R. Weitzel, Josiah Paff, } Exekutoren

Heinrich Bonn,

Deutscher Uhrmacher,

410 Cedar Avenue,

hat eine schöne Auswahl von Wanduhren und Taschenuhren (Waltham, Elgin, Springfield und Hamden Fabrikat) in goldenen und silbernen Gehäusen, sowie feine Schweizer-Uhren, Geschmeide neuesten Musters, Uhrketten, goldene Ringe, Brillen u. s. w. Der allerniedrigste Preis ist festgesetzt bis zum 1. Mai.

Sehr gute 8 Tag Uhren von 3 bis 4 Dolls., 1 Tag Uhren billiger, u. s. w.

Volle Garantie.

Heinrich Bonn.

Fritz Whandt,

Praktischer Hufschmied,

widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.

Werkstätte:

Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Abendunterhaltung

— veranstaltet vom —

Jugend-Verein

der deutschen

Presbyterianer Gemeinde,

zum Besten des Baufonds der neuen Kirche,

— am —

Montag, 20. Febr., 1888,

— in —

Schimpff's Germania Halle

Zur Aufführung gelangen:

„Schneider Fips,“

Lustspiel von A. Kotzebue

Gesangs-Vorträge, Deklamationen, Lebende Bilder, u. s. w.

Tickets 25 Cts. Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Das Commitee.

Großer Ausverkauf!

221 Lackawanna Avenue.

Stiefel, Schuhe, Slippers und Gummischuhe,

im Werthe von $20,000,

müssen innerhalb der nächsten

☞ 30 Tage ☜

verkauft werden.

Jetzt ist die Zeit für billige Einkäufe bei

Goodman,

221 Lackawanna Ave.

Reduktions-Verkauf

von

Kleidungsstücken!

Für eine kurze Zeit vor unserer Inventaraufnahme erlauben wir jedem Käufer von unserem großen und feinen Vorrath von

Ueberröcken, Anzügen, Hosen und **Kinder-Anzügen**

ein gleichmäßiges

Diskonto von 10 Prozent

von unsern bereits beispiellos niedrigen und auf jedem Stück verzeichneten Preisen. Dies bringt viele derselben unter den Kostenpreis des Anfertigens. Unser Reduktionsverkauf letztes Jahr wurde populär und Viele benutzten die Gelegenheit, um gute Waaren mit einer großen Ersparniß einzukaufen.

Fuller's Kleiderhaus,

400 und 402 Lackawanna Ave.,

Scranton, Pa.

Günster und Welles,

Advokaten und Rechts-Anwalte

Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

D. Bartholomew,

Fabrikant von Feinen

Pferdegeschirren, Etc.,

241 Wyoming Ave, Scranton.

Frau H. G. Diller,

339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),

empfiehlt ihr

Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft

hiermit der Damenwelt und dem Publikum.

Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt.

Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Babylon Hotel,

John Surber, Eigenthümer.

Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.

Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften.

Von jetzt bis nach Neujahr täglich Auswürflung von Hühnern und Turkeys.

Die Hotel-Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Hensel's Hotel,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.

Indem ich die Verwoltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein.

A. Zenke.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836,	Liverpool & London & Globe,	$33,875,000
1783,	Phönix, London,	5,721,000
1854,	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.

A. J. Norrman, Agent.

Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Das "ECONOMY"

Hut-Geschäft,

No. 319 Lackawanna Avenue,

ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von

Hüten, Kappen

und

Herren Garderobe-Artikeln

ausgestattet, die zu b[i]lligsten Baarpreisen verkauft werden.

Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.

Eugen Schimpff.

Die neue und verbesserte

Domestic Nähmaschine.

Die Beste und Billigste.

S. Jones,

322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Pennsylvanische Nachrichten.

— Die Erie Eisenbahn Co. hat dreißig neue Lokomotiven einer verbesserten Construktion bestellt, ferner 1000 Kohlenkarren und 323 Boxkarren. Vor noch nicht langer Zeit sind in den Hinckley Lokomotiv Werken von derselben Companie zehn schwere Lokomotiven für den Frachtverkehr bestellt worden.

— Die Anzahl der lizensirten Wirthschaften in Philadelphia war früher 6000 und beim Schluß der letzten Stunde am Samstag Abend waren 3423 Applikationen eingereicht. Von dieser Zahl werden mindestens 1000 aus verschiedenen Gründen zurückgezogen werden müssen, hauptsächlich wegen mangelnder Qualifikation der Bondsleute, so daß voraussichtlich die Anzahl der lizensirten Wirthschaften und Hotels in Zukunft nicht über 2500 sein wird.

— 42 Mann wurden am Samstag vom Staatsdepartement auf Ansuchen der Lehigh Kohlen & Navigation Co. als Spezialpolizisten eingeschworen und sind für den Dienst in den Counties Carbon und Schuylkill bestimmt.

— Henry K. Pfeffer, Herausgeber des „Sentinel“, ist zum Postmeister von Carlisle ernannt worden.

— John Schrantz, ein Bewohner von Northampton County, starb am Donnerstag in Nieder Sacon Township im Alter von 91 Jahren.

— Dr. David Hostetter von Pittsburg hat sein Leben für $800,000 versichert. Die Versicherungsgesellschaften lassen ihn unausgesetzt bewachen.

— Eine 3½ Fuß dicke Kohlenader ist bei Forkston, in Wyoming County, entdeckt worden. Die Kohle ist halb Anthracite.

Das Thal abwärts.

— Die 65 Bergleute der Old Forge Kohlen Co. zu Duryea (Flynn & Mears) stellten am Donnerstag Morgen die Arbeit ein, weil ihnen die Companie eine Lohnerhöhung von zehn Cents am Karren verweigerte. Etwa 250 Personen werden durch den Strike beschäftigungslos.

— Der am Pyne Schacht, in Taylorport, wohnhafte John von Bergen, 69 Jahre alt, starb am Montag. Er war der Schwiegervater des Herrn John von Weisenfluh.

Aus dem oberen Thale.

Carbondale. — Mathias Veit von Philadelphia und Carrie Holtzmeister von hier wurden am Mittwoch in der St. Rose Kirche getraut. Das Paar ist nach Philadelphia abgereist, wo es in der Zukunft wohnen wird.—Die Jefferson Zweigbahn soll ihrer ganzen Länge nach ein doppeltes Geleise erhalten und Chef-Ingineer Buchholz war letzte Woche hier, um Vorbereitungen für die Arbeit zu treffen.—Bei dem Verkauf der A. G. Jadwin Hinterlassenschaft hat Ludwig Brauer das jetzt von J. S. Jadwin bewohnte und ein anderes kleines Haus nahe Churchstraße erstanden, und F. Rommelmeyer kaufte die Heimstätte.—W. W. Lathrope von Scranton hat den Wm. H. Richmond Landstrick an Belmontstraße, acht Acker umfassend, angekauft, wird eine mit Belmont gleich laufende Straße hindurchziehen und das Grundstück dann in vierzig Baulots auslegen.—Acht bis zehn Grade unter dem Gefrierpunkt hatten wir hier am Donnerstag Morgen und in Peckville waren es sogar 15 Grade.

Eine Warnung.

Wir haben uns über die Cumberland Land Companie, deren Prospekte auch hier verbreitet wurden und Glauben fanden, bei einem Philadelphier Freunde erkundigt, der in der Lage ist, genaue Auskunft geben zu können, und seine Antwort lautet wie folgt:

Philadelphia, 10. Febr. 1888.

Werther Herr Wagner!

Ihrem Geschätzten vom 3. ds zufolge habe ich mich über die Cumberland Colonie erkundigt und kann ich Ihnen nur so viel sagen, daß zu einer Ansiedlung in jener Gegend nicht gerathen werden kann.

Es existirt hier gegenwärtig eine Clique, welche ein Geschäft daraus macht, große Sandstrecken in Mittel- und Süd Jersey aufzukaufen und dann sogenannte Land Improving Co's daraus zu machen.

Wenn die Gründer solcher Colonien alsdann einen ordentlichen Preis für ihre Shares erhalten haben, dann gehen sie so rasch wie möglich heraus und lassen die armen Opfer sitzen.

Die Cumberland Colonie liegt im südlichen Theile von New Jersey und besteht meistens aus Sandboden, aus welchem kein Farmer ein anständiges Leben erzielen kann. Ich verweise Sie auf sämmtliche Städte und Dörfer in jener Gegend und Sie werden keinen einzigen Platz finden, der auch nur im Geringsten prosperirt. Was ist Egg Harbor heute, nach über 30jährigem Bestehen? Nichts als ein kleines Dorf, das trotz allen Anstrengungen nicht in die Höhe kommen kann.

Wir haben hier in der Nachbarschaft von Philadelphia auch ähnliche Colonien, die auch nichts sind. Solche Unternehmungen werden meistens von Realeigenthums-Agenten, die keine Kunden haben, in's Leben gerufen.

Ich verbleibe Ihr ergebener .....

Wayne County.

Honesdale.—Herr Lorenz Grambs hat sein Tabaksgeschäft an seinen Sohn Edward verkauft.—32 Grade unter Null am Freitag Morgen war des Guten ein bischen zu viel.—Der Maskenball des Liederkranz am letzten Donnerstag war sehr gut besucht.—Auch die hiesigen Weiblein und Männlein muckerischer Gesinnung rüsten sich zu einem Kreuzzuge gegen die Wirthe.—Frl. Lena Kraft und Herr Lawrence Wefferling wurden am Mittwoch Nachmittag durch Hrn. Pfr. Conrad zu einem Paare vereinigt.

— Die letzten Nachrichten von Philadelphia melden, daß Großmeister Lewis, von der Miners National Assembly No. 135, mit den Beamten der Reading Companie in Berathung sei und man sich thatsächlich auf eine Basis zur Arbitration (die schiedsgerichtliche Schlichtung) geeinigt habe. Unter diesen Verhältnissen könnte man einem baldigen Ende des Kohlengräberstrikes in Schuylkill County entgegensehen.

Depeschen vom Mittwoch Morgen hingegen sagen, daß auch die Engineere, Feuerleute und Pumpmänner in Division No. 12 zum Ausstand „befohlen“ worden sind. In diesem Falle würden alle Gruben der Reading Companie überschwemmt und ein ungeheurer Schaden angerichtet werden. Der Befehl ist von W. T. Lewis unterzeichnet.

— Die Supreme Court des Staates Michigan hat entschieden, daß alle Wechsel, welche von Bauern für Ankauf von „böhmischem Hafer“ ausgestellt worden sind, auf betrügerische Weise erlangt wurden und daher ungültig seien. Kein solcher Wechsel brauche eingelöst zu werden.

☞ Bestellt das „Wochenblatt“—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Liste deutscher Briefe.

George Biggert,	Lena Eastich,
Michael Fury,	Henriette Fischer,
William Grobs,	A. W. Jurisch,
Wm. Jurisch,	Martha Kor,
J. J. Linderman,	Lizz Luich,
Geo. Laubscher,	M. J. Riegel,
Henry Swartz (2),	Nettie Balz,
C. D. Vogel,	John Wichter.

Theo. H. Francke,

Apotheker,

223—Wyoming Avenue,—223

neben dem Parker Haus

Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.

Es wird deutsch gesprochen.

Oefen!

Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.

H. Battin & Sohn,

126 Penn Avenue.

S. Y. Haupt,

Händler in

Fertigem Bauholz

Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.

421 N. 7. Straße, Scranton.

R. A. Zimmerman,

Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.

Officestunden den ganzen Tag.

Kollektionen pünktlich besorgt.

A. W. Schrader,

Fabrikant von

Mineral-Wasser

jeder Sorte.

Champagner Cider,

Bier und Porter bester Qualität.

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

726 und 728 Adams Avenue.

Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Bittenbender u. Co.

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede

Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue,

Scranton, Pa.

Trinkt

Waldkönig-Bitters;

das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,

New York,

alleinige Fabrikanten.

Deutscher

Schuh- und Stiefel-Laden

von **A. Zenke,**

No. 339 Penn Ave., Scranton.

Ein reichhaltiges und modernes Lager der dauerhaftesten Fußbekleidung für Damen und Herren, Mädchen und Knaben, zu so billigen Preisen, als irgendwo in der Stadt.

Meine Freunde und die Deutschen überhaupt sind achtungsvoll zum Besuch eingeladen.

Putzwaaren-Geschäft

von

Leah Jones,

No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133

neben dem Forest Haus.

Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besetzt.

M. T. Keller's

Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.

Ferner, alle verschiedenen Arten von

Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen

auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.

Kaufet die

Anthracite „Parlor oder Schwefel“ Streichhölzer,

fabrizirt von der

Scranton Streichholz Co.,

(limited).

Office und Fabrik: 309—320 Ray Aug Avenue Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

L. B. Powell & Co.

verkaufen die besten

Pianos und Orgeln,

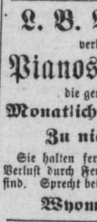
die gemacht werden, auf

Monatliche Zahlungen,

Zu niedrigsten Preisen.

Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an

Wyoming Avenue.



Rehner u. Zoffy,

Deutsche

Marmorwerke,

W. Lackawanna Avenue,

gegenüber der Ofenfabrik.

Marmor- und Granit-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert.

Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht.

Wir ersuchen um die Kundschaft unserer deutschen Landsleute und des Publikums überhaupt, unter Zusicherung bester Bedienung.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Wilkesbarre hatte am Donnerstag und Freitag die kältesten Tage dieses Jahres.

— In dem Grand Tunnel No. 3 Slope der Susq. Kohlen Co. zu Nanticoke wurde am Dienstag letzter Woche der Pole Frank Raminski von einem von der Decke fallenden Kohlenstücke erschlagen. Er war 26 Jahre alt und hinterläßt Frau und Kind.

— Con. McCall, ein 37 Jahre alter Wittwer mit vier Kindern, verlor am Mittwoch in der Dorrance Grube durch einen Kohlenfall von der Decke sein Leben.

— In der No. 2 Zeche in Plymouth tödtete am Dienstag ein Kohlenklumpen den Polen Joe Jobliski, während er einen Karren lud. Er war 35 Jahre alt und hinterläßt Frau und zwei Kinder.

— Die Verrücktheit des Wettlaufens greift wieder um sich; hier machen die Mode sogar zwei blinde Kerle nach.

— Die Oratoria Gesellschaft, welche das kommende Musikfest leitet, hat auch einen Preis von $200 für Instrumentalmusik ausgesetzt. Insgesammt werden die Preise sich auf $2500 belaufen.

— John Ruhs, von 260 Northamptonstraße, starb am Montag im Alter von 81 Jahren. Er wohnte hier 35 Jahren.

— Der in dem Murray Schacht beschäftigte Bergmann Hugh Nolan wurde am Montag von fallenden Kohlen schwer verletzt. Er brach einen Arm an zwei Stellen, mehrere Rippen etc.

— In dem Packhause der Dupont Pulvermühle nahe Wapwallopen, etwa 21 Meilen von hier den Susquehanna abwärts, ereignete sich am Freitag Morgen eine furchtbare Explosion, durch welche vier Männer getödtet und etwa vierzehn leicht verletzt wurden. Die Getödteten sind: Peter Kishbaugh, 35 Jahre alt und Frau und drei Kinder; George Stout, 18 Jahre alt und ledig; Buckey Teets, 21 Jahre alt und unverheirathet; John Roßmann, 45 Jahre alt und Wittwer, hinterläßt vier Kinder. Die Erschütterung war so stark, daß eine halbe Meile entfernt eine Anzahl Gebäude stark mitgenommen und viele Personen verletzt wurden. Wapwallopen ist ein Platz von etwa 200 Einwohnern und dort wurden sämmtliche Gebäude mehr oder minder schwer beschädigt und keine einzige Fensterscheibe blieb ganz. Der Stoß ward in Wilkesbarre als ein Erdbeben bezeichnet, während man in Nanticoke ein Grubenunglück vermuthete und die Aufregung anfangs groß war.

— Anthony Smith, der kürzlich in der Alden Grube an einem Beine so verletzt ward, daß daß Glied amputirt werden mußte, überlebte die Operation nur um wenige Stunden.

— In der Wyoming Kohlenzeche zu Port Browkley fand am Dienstag Nachmittag eine Explosion von Stickluft statt, durch welche fünf Grubenarbeiter schlimm verbrannt wurden. Die Wunden von zwei der Männer sollen lebensgefährlich sein.

— Bis jetzt sind die hiesigen Bürger noch nicht gewiß, ob sie überhaupt Kandidaten am nächsten Dienstag haben werden. Sterling und Sturdevant haben positiv abgelehnt und wahrscheinlich wird dies auch Welles thun. Schappert hat gleichfalls abgelehnt und Rockafellow noch nicht zugesagt.

— Charles Shindel, der letzte Woche das Wyoming Seminar absolvirte, war einer der feinsten Fußball und Baseball Spieler unter allen Schülern.—Die vorstehende Notiz entnehmen wir dem „Republican“. Es wird in Zukunft wohl nicht mehr heißen: So und so hat mit Ehren sein Examen bestanden;—sondern: Er war der beste Ballspieler, Wettläufer, Rollschuhläufer etc. Geschäftsleute, die solch ein Kerlchen anstellen, müssen dann auch eine Rennbahn einrichten, um dessen Fähigkeiten prüfen zu können. Lächerlich!

Pittston.

— James R. Ehret hat sein Eagle Hotel dahier an S. R. Farrell von Kingston verkauft.

— Matilda Edwards von hier starb letzte Woche an den Folgen einer Abortion, die von einer unbekannten Person an ihr vorgenommen wurde. Zuerst hieß es, der Tod des Mädchens sei durch einen am Montag erfolgten Fall auf der Straße entstanden.

— Der Deutsche Charles Schweitzer von Carroll Straße starb am Montag letzter Woche und wurde am Donnerstag im Hughestown Kirchhofe beerdigt.

— Die Pennsylvania Kohlen Co. zahlte hier am Samstag etwa $80,000 aus.

— Das soeben erschienene 13. Heft des „Illustrirten Familienschatz“ bringt als Hauptkunstbeilage ein doppelseitiges prächtiges Blatt von B. Vautier „Ein Zweckessen auf dem Lande“ (in photograbhischem Lichtdruck), sowie zwei vortreffliche Holzschnitt-Kunstblätter: „Getheilte Interessen“ von Fried. Stahl und „Seifenblasen“ von Gabriel Max. Außerdem enthält dieses Heft eine Reihe reizvoller Original-Illustrationen von Fr. Stoltenberg, welche den interessanten Aufsatz Dr. J. Steinbecks „Eine Wanderung durch Lübeck“ schmücken, ferner eine Abbildung des „neuen deutschen Landestheaters in Prag“ rc.—Der belletristische Theil des 13. Heftes umfaßt die Fortsetzung der fesselnden Novelle „Deutsche Treue“ von G. Zoeller-Lionheart, des psychologisch interessante entwickelten Eckstein'schen Romans „Nero“, eine genealogische Skizze von Silvester Frey „Die Verwandtschaft der Dynastien“, ein packendes Seelengemälde von Julius Grosse „Die Rache nach dem Tode“, Biographie und Porträt des bekannten und sehr beliebten Poeten und feinsinnigen Novellisten „Victor Blüthgen“, „Winterrosen“ von J. Barber, „Vilma von Voggenhuber“ mit Porträt u. s. w. u. s. w.

Friede auf Erden

erwartet die zahllose Schaar von Märtyrern, deren Reihen sich fortwährend durch die Opfer von Nervosität und nervösen Krankheiten rekrutiren. Um dieser Wohlthat theilhaftig zu werden, muß man einen systematischen Cursus im Gebrauch von Hostetter's Magen-Bitters, dem besten und wirksamsten Nerven-Beständigkeit durchmachen. Es ist dies leichter, angenehmer und sicherer, als die Vorrathskammer des Körpers voll zu pfropfen mit Pseudo-Belebungsmitteln alkoholischen oder gegentheiligen Fleischextrakten, Nerven-Ernährungspräparaten, narkotischen beruhigenden und im Grunde giftigen Mitteln. „Ermatteter Natur lieblicher Verjüngungsquell, balsamischer Schlaf“ ist die von der Vorsehung gegebene Arznei für schwache Nerven, und da diese unschätzbare Gabe in der Regel die Folge von gesunder Verdauung und vermehrter Lebenskraft ist, so verursacht das große Magenmittel, das jene Beiden verbürgt also ebenfalls Ruhe zur bestimmten Zeit. Wer es gebraucht, wacht nicht ohne Erfrischung auf sondern kräftig, mit klarem Kopf und beruhigt. Wendet das Bitters auch an im Falle von Fieber und kaltem Fieber, Rheumatismus, Nierenbeschwerden, Verstopfung und Gallenleiden.

Danksagung.

Wir sprechen hiermit all den lieben Freunden, welche uns bei dem Tode unseres lieben Vaters, Heinrich Lussy, ihr Beileid bezeugten, sowie für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte desselben, herzlichen Dank aus.

Einen ganz besonderen Dank jedoch sprechen wir den Mitgliedern des Kirchenchors der Ev. Luth. Zions Gemeinde aus für die schönen Gesänge beim Trauergottesdienst; ebenso Hrn. Pfarrer Weißkopf für seine trostreiche Grabrede, und werden dessen Worte noch lange in unsern Herzen Nachklang finden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Ave.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Phillip Weichel und Söhne,

No. 234 und 236 Penn Avenue,

Scranton Pa.,

Engros- und Kleinhändler in

Weinen und — Liquören.

Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

St. Cloud Hotel,

Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße,

nahe der Academy of Music,

Scranton, Pa.

Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.

Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.

Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.

H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei

von

Caspar Jenny,

No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Deutsche Buchbinderei

von

K. Stefani,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zimmer No. 26,

Scranton, Pa.

F. J. Widmayer,

530 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Deutsche

Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren. Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

John Lutz,

deutsche Brod-Bäckerei,

225 Penn Avenue, Scranton.

Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies, Kuchen, Torten rc.

☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.—	Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.—	Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.—	London Assurance	16,600,000
1845.—	Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Morris, Agenten.

Chas. R. Smith. A. W. Morris

2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenu

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel-

und

Dampfschiffahrtgeschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Weihnachts-Geschenke!

Seehund Plüsch Sacque	$19.50
Newmarket für Damen	3.88
Kinder-Ueberzieher	1.25
Aufgeputzte Hüte für Damen	1.25
" " " Kinder	0.99
Gute schwarze Seide	0.88
Extra gute Seide	1.00
10 Cts. Kleiderstoffe für	0.04
12 " Plaid Kleiderstoffe	0.08
15 " gemischte Stoffe	0.09
50 " 36 Zoll breite Seide u. Wolle	0.29
75 " 54 Zoll breite wollene Kleiderstoffe	0.39

Tischleinen und Servietten,

Feine leinene Handtücher,

Feine wollene Blankets,

Cashmir u. wollene Shawls

—in—

Walter's,

Deutschem Dry Goods Laden,

Coal Exchange Block.

No. 128 Wyoming Avenue

S. M. & H. C. Reynolds

12 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Advokaten und Realeigenthum Agenten.

Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

Eine kinderlose Ehe

ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „Rettungs-Anker,“ 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet,“ wohl beherzigen, und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und sorgsam verpackt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Carpets,

Wandtapeten und

Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 8